

Ortsbeirat Lauter

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 01.06.2012

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll Nr.:	III / 2012
Herr H.-J. Becker	X		Datum:	06.06.2012
Herr Peter Weigand	X		Ort: Gaststätte -	Lautertalhalle
Herr K.-A. Schmidt	X		Ortsbegehung:	---
Herr Carlo Heres	X		Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Frau Hannelore Lindner	X		Sitzungsende:	21:50 Uhr
Herr Oliver Meermann		X	Schriftführer:	Holger Adolf
Herr Michael Groß	X			
Herr Andreas Beinl	X			
Herr Holger Adolf	X			
<i>Ferner sind erschienen:</i> Magistratsmitglied Herr Hans-Peter Lindner, die Stadtverordneten Herr Helmut Eisenfeller und Herr Mathias Viehl sowie Herr Eberhardt von der > REWE Group Mitte <				

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Information über die Ausschusssitzungen der Stadt Laubach
hier: Lauter betreffende Tagesordnungspunkte
3. Dorfladen / Dorfmittelpunkt
Gäste: Herr Eberhardt von REWE Group Mitte
Herr John von TEGUT (ist angefragt)
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Verschiedenes

gez.: H.-J. Becker

Ortsvorsteher

gez.: H. Adolf

Schriftführer

Top 1: *Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Ortsvorsteher H.-J. Becker begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder von Lauter, die Vertreter der städtischen Gremien, Herrn Eberhardt von REWE Group Mitte, sowie Gäste/ Zuhörer und Herrn Bender von der Presse (Gi-Anzeiger) zur dritten Ortsbeiratssitzung im Jahr 2012 in der Gaststätte der Lautertalhalle.

Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht erfolgt. Sie ist den Ortsbeiratsmitgliedern elektronisch per e-mail zugestellt worden (ist laut HGO rechtlich). Zum Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung sowie zu den heutigen Tagesordnungspunkten werden aus der Versammlung keine Fragen, Einwände oder Änderungen erhoben.

>>> Die Versammlung ist beschlussfähig <<<

Top 2: *Informationen über die Ausschusssitzungen der Stadt Laubach*

hier: Lauter betreffende Tagesordnungspunkte

Zum Tagesordnungspunkt „2“ sind für den Ortsbeirat von Lauter keine relevanten Themen weiterzugeben.

Anmerkung: Allgemein wird das Thema „*Rettungsschirm*“ schon von einigen Ortsbeiräten der Großgemeinde Laubach behandelt. Der Ortsbeirat Lauter wird sich erst mit dem Thema befassen, wenn die konkreten Verhandlungsergebnisse vorliegen.

Top 3: *Dorfladen / Dorfmittelpunkt*

Herr Eberhardt stellt sich als „*Dienstleister der REWE Group Mitte*“ dem Ortsbeirat Lauter vor. Er betreut sogenannte kleine Filialen (Nahkauf usw.) in Ortschaften mit einem Jahresumsatz bis 500.000 €.

Darin sind auch einige „*Dorfläden*“ integriert, die durch Vereine, Genossenschaften oder sonstige Gruppierungen betrieben werden. Über diese Objekte gibt Herr Eberhardt dem Gremium Auskunft hinsichtlich der benötigten Grundfläche, des Sortimentes, Personal- und Öffnungszeitenmanagement, Qualitätsleitlinien (Vorgabe durch die REWE Group), die Gleichbehandlung im Preis- und Leistungssegment der kleinen Märkte gegenüber den großen Supermärkten, Liefer- und Kommissionierzuschlägen, sowie die mögliche Integration von Post, Presseerzeugnissen, Arzneimittel - Ausgabestelle durch Apotheken geregelt und sogenannter „*Selbstvermarktung*“ der einheimischen Landwirte in den Räumlichkeiten des angedachten Dorfladens/Dorfmittelpunkt.

Die Besichtigung eines Dorfladens in Herbstein/Stockhausen ist für Donnerstag, den 14.06.2012 um 18:00 Uhr nach Absprache mit Herrn John von TEGUT vorgesehen.

Top 4: *Mitteilungen und Anfragen*

Ortsvorsteher H.- J. Becker teilt der Versammlung mit, dass sich der Geschirraustausch in der Lautertalhalle aus organisatorischen Gründen verzögert. Die Anschaffung einer

Bodenreinigungsmaschine zur Hallenreinigung wird ebenfalls auf einen späteren Zeitpunkt terminiert.

Top 4: *Fortsetzung Mitteilungen und Anfragen*
hier: *Anfragen*

Auf die Protokolle der beiden Ortsbeiratssitzungen vom 10.02.2012 und vom 20.04.2012 wird nochmals hingewiesen, da bisher zu einigen Tagesordnungspunkten noch keine Rückmeldungen erfolgt sind.

Top 5: *Verschiedenes*

Ortsbeiratsmitglied Michael Groß ist der Meinung, dass es in Lauter für die Jugendlichen im Alter von etwa vierzehn Jahren bis achtzehn Jahren keine Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung oder Ausübung ihrer Hobbys gäbe. Es gibt weder einen Basketballkorb, noch eine Half Pipe und schon gar keinen Bolzplatz. Dafür müsste dann immer der Sportplatz vom TSV erhalten.

Die Instandhaltung des Sportplatzes zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes müsste der Verein aber aus eigenen bestreiten.

Ortsvorsteher H.- J. Becker bittet Michael Groß, eine Prioritätenliste der gewünschten Gerätschaften aufzustellen, um sich dann über deren Beschaffung, die Finanzierung und den angedachten Aufstellplatz im Gremium auszutauschen.

Die nächste Ortsbeiratssitzung ist für Freitag, den 17. August geplant.

Sitzungsende: 21:50 Uhr